



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 25.07. bis 26.07.2022

Kriminalitätslage:

Falsche Polizeibeamte

Am 25.07.2022 informierten mehrere Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Wittenberg die Polizei über Anrufe einer vermeintlichen Polizeibeamtin. Die Anruferin stellte sich als Kriminalbeamtin vor und erklärte, es habe in der Nachbarschaft einen Raubüberfall bzw. einen Einbruch gegeben. In einigen Fällen übergab die vermeintliche Kriminalbeamtin die Telefonate an einen „Kollegen“, einige Telefonate führte die unbekannte Frau selber fort: Es handele sich um eine Bande, von der man einige Bandenmitglieder habe festnehmen können. Dabei sei eine Liste aufgetaucht, auf der der Name der jeweils Angerufenen stehe.

Eine 81-jährige Wittenbergerin erwiderte der unbekanntem Anruferin, sie könne nichts verstehen und legte auf. Als kurze Zeit später ihr Telefon abermals klingelte, erkannte sie auf dem Display die Nummer, unter der die vermeintliche Polizeibeamtin angerufen hatte. Statt das Telefonat anzunehmen, informierte sie die echte Polizei.

Eine 77-jährige Wittenbergerin antwortete auf die Fragen der vermeintlichen Kriminalpolizistin, dass sie am Telefon keine Auskünfte gebe. Darauf reagierte die Anruferin ungehalten und beendete das Telefonat.

Eine 87-jährige wurde aufgefordert, bei ihrer Bank für den nächsten Tag 20.000 Euro zur Barauszahlung zu bestellen. Die Seniorin informierte das Polizeirevier Wittenberg darüber.

Zur Übergabe von Geld oder Wertsachen ist es in diesem Fall nicht gekommen.

Ein Ehepaar erhielt gegen 17:30 Uhr ebenfalls einen Anruf. Hier stellte sich ein unbekannter Mann als Kriminalbeamter vor. Man habe Fotos von ihrem Safe bei einer Diebesband gefunden und den Hinweis erhalten, dass in der Nacht bei ihnen eingebrochen werden soll. Hier kam es zur Übergabe von Bargeld in fünfstelliger Höhe.

Die Polizei warnt aus diesem aktuellen Anlass wiederholt vor dieser Betrugsmasche. Geben Sie am Telefon keine Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse und Wertgegenstände! Echte Polizisten fordern keine Übergabe Ihrer Bargeldbestände oder sonstiger Wertsachen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Lassen Sie keine Fremden in ihre Wohnung und übergeben Sie kein Bargeld oder Wertsachen an Fremde. Fordern Sie von Personen, die sich als Polizeibeamte oder Amtspersonen ausgeben den Dienstaussweis. Bleiben Sie misstrauisch und rufen Sie beim geringsten Zweifel in Ihrer Polizeidienststelle an. Einen Aufsteller für das Telefonschränkchen mit Hinweisen zu dieser Betrugsmasche und einem Feld für wichtige Telefonnummern, wie beispielsweise die Nummer Ihrer zuständigen Polizeidienststelle, erhalten Sie bei Ihren Regionalbereichsbeamten oder in Polizeidienststellen. Broschüren mit Hinweisen und Tipps zu dieser und weiteren Betrugsmaschen erhalten Sie dort ebenfalls. Auf der Internetseite www.polizei-beratung.de finden Sie unter dem Thema „Betrug durch falsche Polizisten“ einen Comic sowie den Link zu einem Video, in denen die Vorgehensweise der Täter anschaulich dargestellt wird.

Motor entwendet

In der Zeit vom 21.07.2022, 18:00 Uhr bis 25.07.2022, 14:00 Uhr sollen unbekannte Täter in Bergwitz den Motor eines

Ruderbootes sowie Angelzubehör entwendet haben. Das betroffene Boot befand sich an einem Liegeplatz am Bergwitzsee.

Anscheinswaffe mitgeführt

Am 25.07.2022 gegen 17:08 Uhr ging bei der Polizei die Meldung ein, dass in Wittenberg, Straße der Befreiung eine männliche Person mit einer Langwaffe in Richtung eines Supermarktes läuft. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten die Person feststellen. Bei der vermeintlichen Langwaffe handelte es sich um eine Soft Air - Waffe, die einer echten Feuerwaffe täuschend ähnelt. Gegen den 21-jährigen wurde wegen des Führens einer Anscheinswaffe in der Öffentlichkeit ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Unfallflucht

Am 25.07.2022 zwischen 09:30 Uhr und 10:40 Uhr soll ein VW Golf in Wittenberg beschädigt worden sein. Der Pkw parkte vor einem Wohnhaus in der Wichernstraße. Auf Grund der Art der Beschädigungen wird von einem Verkehrsunfall ausgegangen. Ein Verursacher gab sich nicht zu erkennen. Die Polizei ermittelt wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

Unfall beim Einparken

Am 26.07.2022 gegen 10:20 Uhr befuhren eine 62-jährige Renault-Fahrerin und eine 63-jährige BMW-Fahrerin in genannter Reihenfolge die Straße Markt in Bad Schmiedeberg. Als die Renault-Fahrerin rückwärts in eine Parklücke am linken Straßenrand einfahren wollte, kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw BMW. Personen wurden nicht verletzt. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de